

Basel, 23. Januar 2009

Grundsteinlegung für das neue Forschungs- und Entwicklungsgebäude von Roche in Basel

Eine Investition von rund 250 Millionen Franken: ein klares Bekenntnis zum Standort Basel

Im Rahmen einer Feier mit Projektbeteiligten und Gästen fand heute die Grundsteinlegung für das neue Forschungs- und Entwicklungsgebäude von Roche in Basel statt. Das Investitionsvolumen umfasst rund 250 Millionen Franken und ist ein klares Bekenntnis zum Standort Basel. Im neuen Gebäude werden zukünftig feste und flüssige Darreichungsformen für neue Wirkstoffe erforscht und entwickelt. Ebenfalls sollen Prüfmuster für weltweite klinische Studien hergestellt werden. Es entsteht ein Kompetenzzentrum, das für Roche weltweit einen hohen Stellenwert hat.

„Die Standortwahl für eine Investition ist keine Entscheidung aus Heimatschutzgründen“, kommentierte Matthias M. Baltisberger, Leiter Standort Basel. So ist etwa die konstruktive Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden ein wichtiges Kriterium für die Wahl des Standorts des neuen Gebäudes. „Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Behörden für den stets offenen, konstruktiven Dialog, ihr Vertrauen in unser Verantwortungsbewusstsein – gerade auch für das architektonische Erbe – und die rasche Bearbeitung der Baubewilligung bedanken“.

An der Feier wurde eine Schatulle mit Erinnerungen an diesen Tag eingesetzt, unter anderem sind darin eine Tageszeitung, die aktuelle Ausgabe der Roche Nachrichten sowie Baupläne des neuen Gebäudes enthalten.

Über den Bau 97

Die Gestaltung des Neubaus von Herzog & de Meuron knüpft an die von Otto Salvisberg geprägte Architektur von Roche an und schreibt damit eine langjährige Tradition der Arealentwicklung fort. Hochstehende Architektur in der Bauhaus-Tradition prägt die Gebäude von Roche seit Beginn des 20. Jahrhunderts. Kennzeichnend für die Roche-spezifische Architektur sind neben den klaren Linien, dem städtebaulichen Bezug und einem hohen Qualitätsanspruch vor allem auch ein Höchstmass an Transparenz und Flexibilität.

Die Höhe des nördlichen Teils des Bau 97 hin zur Wettsteinallee wird 20 Meter (5-Geschosse) betragen, die Höhe des südlichen Teils ins Arealinnere misst 40 Meter (9-Geschosse). Zusätzlich entstehen drei Untergeschosse. Der Bau eines Stockwerks dauert rund 4 Wochen. Im neuen Gebäude werden rund 100 hochwertige Arbeitsplätze für Forscher und Entwickler entstehen. In der Planung und Realisierung des Gebäudes wird Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzaspekten eine grosse Bedeutung beigemessen. Die Bauarbeiten haben im August 2008 begonnen und sind im Jahr 2010 abgeschlossen. Voraussichtlich im dritten Quartal 2011 wird das Gebäude an der Wettsteinallee in Betrieb genommen.

Das neue Forschungs- und Entwicklungsgebäude ist der erste Baustein der Erneuerung entlang der Wettsteinallee. Seine Architektur soll Leitplanken für die weitere Bebauung setzen. Roche legt grossen Wert auf die langfristige Verträglichkeit zwischen dem Unternehmensstandort, der städtischen Bebauung sowie dem guten Verhältnis zur Nachbarschaft.

Über Roche

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist ein global führendes, forschungsorientiertes Healthcare-Unternehmen in den Bereichen Pharma und Diagnostika. Als weltweit grösstes Biotech-Unternehmen trägt Roche mit innovativen Produkten und Dienstleistungen, die der Früherkennung, Prävention, Diagnose und Behandlung von Krankheiten dienen, zur Verbesserung der Gesundheit und Lebensqualität von Menschen bei. Roche ist der weltweit bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostika sowie von Krebs- und Transplantationsmedikamenten, nimmt in der Virologie eine Spitzenposition ein und ist ferner auf weiteren wichtigen therapeutischen Gebieten aktiv, darunter Autoimmun-, Entzündungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Erkrankungen des Zentralnervensystems. 2007 erzielte die Division Pharma einen Umsatz von 36,8 Milliarden Franken und die Division Diagnostics Verkäufe von 9,3 Milliarden Franken. Roche unterhält Forschungs- und Entwicklungskooperationen und strategische Allianzen mit zahlreichen Partnern – hierzu gehören auch Mehrheitsbeteiligungen an Genentech und Chugai – und hat 2007 über 8 Milliarden Franken in die Forschung und Entwicklung investiert. Roche beschäftigt rund 80 000 Mitarbeitende. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.roche.com.

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Weitere Informationen

- Daten und Fakten zum neuen Forschungs- und Entwicklungsgebäude von Roche Basel:

<http://www.roche.com/de/med-cor-2009-01-23.htm>

- Bilder der Grundsteinlegung: <http://www.roche.com/pages/downloads/photosel/090123/>
(herunterzuladen ab heute 16.00 Uhr)

Medienstelle Roche-Gruppe

Telefon: +41-61-688 8888 / E-Mail: basel.mediaoffice@roche.com

- Daniel Piller (Leiter)
- Alexander Klauser
- Martina Rupp
- Claudia Schmitt